

## ENTWICKLUNG DER AUSLÄNDISCHEN KULTURELLEN ZUSAMMENARBEIT DER REPUBLIK KARAKALPAKSTAN

**Jolibekova Indira Bakhitovna**  
*Staatliche Universität Karakalpak*  
*j\_indira@karsu.uz*

Der kulturelle Entwicklungsprozess der Karakalpakstan-Museen bis zur Anerkennung der Republik Usbekistan in der ganzen Welt befindet sich in qyshmok. Diese Institutionen begannen, den nationalen und künstlerischen Werken der Karakalpakstan noch mehr Aufmerksamkeit zu schenken. In den Museen der Republik Karakalpakstan gibt es Exponate, die die Geschichte Karakalpakstans, die Geschichte kulturhistorischer Denkmäler sowie die traditionelle Kultur und Kunst des karakalpakischen Volkes zeigen. Unter ihnen I.V.Museum staatliches Museum für Geschichte und Kultur der Republik Karakalpakstan, Archäologisches Museum des Bezirks Ellikkala, Ökologisches Museum des Bezirks Muynak, Museum der 90er Jahre des Bezirks Qanlikul, Museum von Berdak an der Staatlichen Universität Karakalpak, "a.Shamuratova " sind Heimatmuseen [1.3 B.]. Verschiedene einzigartige Sammlerstücke, die in Museumsfonds aufbewahrt werden, können aufgelistet werden. Sie wiederum werden immer wichtiger, um die Aufmerksamkeit der Touristen auf sich zu ziehen.

Republik Karakalpakstan I.V.Das Staatliche Kunstmuseum Savisky, das über die beste Sammlung von Kunstwerken auf dem Territorium Asiens verfügt, steht hinsichtlich der Anzahl und Bedeutung avantgardistischer Gemälde weltweit an zweiter Stelle[2. 7].

Das Museum erregte mit seiner einzigartigen Sammlung die Aufmerksamkeit der Weltpresse, und für viele Kunstfans wurde das Nukus-Museum zu einem "Kulturreisenden" [3]. seiner Meinung nach die englische Zeitung in der Weltpresse "Die verborgenen Geheimnisse von Savisky" in "Gardian"[4], s.Kinzers" sa'nat in der Wüste "in der New York Times[5], DJ.Seite"Avantgarde-Oase" [6] In seinen Artikeln erkannten Experten Tomny.

Die Exponate des Museums tragen zur Entwicklung des Tourismussektors in der Republik und zur wirtschaftlichen Entwicklung der Republik Usbekistan bei[7].

Karakalpakstan ist, wie einige Reiseveranstalter sagen, der abgelegenste Teil Usbekistans, der Touristen nur durch das Savisky-Museum und die tragische Geschichte des Aralsees anzieht. Die antike und mittelalterliche Zivilisation, die als die ältesten Karawanenrouten Karakalpakstans gilt und den Osten über die





berühmte Seidenstraße mit dem Westen verbindet, trug zur Entstehung höchst origineller Quellen und hervorragender Beispiele spiritueller Kultur bei. Auf dem Territorium der Republik gibt es Tausende von historischen Denkmälern und antiken Denkmälern, von denen viele historisch und archäologisch sind.

Auf der Grundlage des Dekrets des Präsidenten der Republik Usbekistan, des Dekrets des Präsidenten der Republik Usbekistan "über Maßnahmen zur Gewährleistung der raschen Entwicklung des Tourismussektors der Republik Usbekistan" vom 2. Dezember 2016 PF-4861[9] auf der Grundlage des Dekrets des Präsidenten der Republik Usbekistan " über Maßnahmen zur Gewährleistung der Unter ihnen sind Navruz, Melonenfest, Melonenfest, Zorat-Feiertag, Pferde- und Volksspiele, Volkslieder und Musikwettbewerbe, Bakhshi, Rezitationsfeiertage. Alle Veranstaltungen werden zusammen mit Messen durchgeführt, auf denen lokale Handwerker Souvenirs kaufen können. Unzureichende Unkenntnis der Reiseveranstalter, das Fehlen einer starken Verbindung zwischen ihnen und der Einfluss von Kulturinstitutionen und Nichtregierungsorganisationen auf den Zustrom ausländischer Touristen in das Land deuten auf negative Auswirkungen auf die Entwicklung des Tourismus hin. Um viele einzigartige historische, wissenschaftliche, künstlerische und kulturelle Objekte auf dem Territorium der Republik zu sehen, darunter die Route des Sayohat-Tourismus: Archäologischer Komplex des Bezirks Khujayli Mizdakhan, Kunkhut-OTA-Schrein des Bezirks Kunchuzha, Sultan-Uvays-Bobo-Schrein des Bezirks Beruniy, Hakim-OTA-Grab des Bezirks Muynak, Scheich-Jalil-Bobo-Mausoleum des Bezirks Amudarya, Norinjan-Bobo-Grab des Bezirks Ellikkala, Kunkhoja- und Berdaq-Dichtergräber im Bezirk Chimboy; Route des ökologischen Tourismus: Aralsee im Bezirk Muynak, Sudoche-See, Biosphärenreservat Schaf-Amu Darya, Kunningot-Bezirk Ustyurt-Ebene, Salzsee Borsakelmes (Salzbergwerk), Schiffsfriedhof unter freiem Himmel, Dorf Urga; zur architektonischen Tourismusroute: Chilpiq, Ayazgala, Tuproqqqala, Burg Gyaur, Burg Djampiq, Burg Iyshan, Rote Burg, Burg Kat, archäologische Objekte der Burg Jambas und viele andere.enthält Objekte in der Nähe von 10]. Davon sind 131 archäologische Objekte, 24 architektonische Objekte, 91 monumentale Objekte und 45 Attraktionen[11].

Im Bereich des Tourismus ist ein stetiger Anstieg in Richtung Osten zu beobachten. Er stellte fest, dass die Zahl der Menschen, die Karakalpakstan besuchen möchten, zunimmt. Die Länder Zentralasiens sind auf der Grundlage einer einzigen Kette der "Großen Seidenstraße" vereint, die etwa 20 Länder umfasst, einschließlich der Straße, die sich von Japan nach Europa erstreckt. Die Hauptbedeutung auf diesem Weg hatte Usbekistan, das für seine Kuppeln berühmt





ist. Karakalpakstan verfügt über einen Fonds mit zusätzlichen Naturobjekten, die für den Tourismus notwendig sind. Dazu gehören die Landschaften des Ustyurt-Plateaus, der Kyzylkum-Wüsten, der Amudarya-Nebenflüsse und des Tals.

In der Region Beruni der Republik Karakalpakstan gelegen, kann der Heilige Reisende Baday-Tukai als touristisches Objekt genutzt werden. Travelgox hat eine eigene, nicht sehr große Fläche und ist sehr reich an Fauna und Flora.

Auf dem Goycha-Hügel der Fourkul-Region der Republik Karakalpakstan befindet sich ein Denkmal "wütender Wald", das vielen aus der Steinzeit nicht bekannt ist. Es ist möglich, dass es eines der interessantesten Objekte für alle in der Entwicklung des Tourismus wird.

Direktor des Instituts für Geschichte der Karakalpakstan-Abteilung der Akademie der Wissenschaften der Republik Usbekistan, Mitglied der New Yorker Akademie der Wissenschaften, fügte V.N.Yagodin seine Hissa hinzu, um den Tourismus in Karakalpakstan zu entwickeln. Eine Reihe von Projekten wurde im Rahmen des "Goldenen Rings des antiken Choresm" in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichte, Archäologie und Ethnographie der Karakalpakstan-Abteilung der Akademie der Wissenschaften der Republik Usbekistan und dem Institut für Restaurierung (Restaurierung) der Stadt Taschkent entwickelt. Eine große Anzahl historischer Stätten ist in gutem Zustand erhalten, obwohl es mehrere Jahrtausende vor dem Erscheinen historischer Leuchten gibt[12].

In den II-IV Jahrhunderten war Tuproqala der Sitz der Khorezm-Herrscher. Als Ergebnis von Ausgrabungen in dieser Stadt wurden eine Reihe wichtiger archäologischer Siedlungen gefunden und zu den weltweit anerkannten Siedlungen gezählt. Aus dem Satz "Palast der Könige", "Palast der Garataniter", "Palast der Tänzer", "Palast des Sieges". Auch hier sind Denkmäler der antiken Kultur erhalten: Fresken, Lehmhütten, Proben von Seearbeit.

Entwicklung der internationalen gemeinsamen Arbeit des kulturellen und historischen Erbes in Karakalpakstan undrganish b̄yicha Eines der einzigartigen archäologischen Objekte der Republik Usbekistan ist die antike und mittelalterliche Siedlung Mizdakhkan, die 3 km von ihrem Meister entfernt liegt. Mizdakhkan ist die drittgrößte Stadt in Bezug auf die Größe des mittelalterlichen Khorezm-Staates und galt als eines der Zentren der Dekhkan-Burgen. Archäologische Denkmäler, Gefäße, Münzen und andere Gegenstände, die dort gefunden wurden, signalisieren, dass über die Große Seidenstraße von Mizdahkan umfangreiche Handelsbeziehungen geknüpft wurden.

Das Karawanen-Servicenetzt der Großen Seidenstraße auf dem Ustyurt-Plateau ist einer der bemerkenswertesten archäologischen Funde. Der





Karawanenpalast, Brunnen und andere Bauwerke sind in den Sandwüsten in gutem Zustand erhalten. In solchen antiken Monumenten wie Daukesken Makhbara, Beleuli Caravan Palace, Kargancha Town wurden Wassersammelstrukturen mit einer alten Methode der Bewässerung von Land geschaffen. Und daran sieht man, dass die in Usturt lebende Bevölkerung ein hohes Potenzial hat. Die Straße durch das Gebiet von Karakalpakstan wurde zu einem integralen Bestandteil der Großen Seidenstraße[13]. Es ist auch notwendig, bestimmte Umwelteigenschaften bei der Entwicklung des Tourismus in der Republik zu nutzen. In Karakalpakstan wurde in Zusammenarbeit mit Medien, Historikern und Museumsmitarbeitern ein Projekt zur Entwicklung des Tourismus entwickelt. Im südwestlichen Teil der Hauptstadt von Karakalpakstan wurde ein modernes Avtolager(Autocamping) gebaut. Jeden Tag besuchen Autotouristen aus Kasachstan, Russland, Turkmenistan und den Bribaltika-Ländern dort.

Präsident Der Republik Usbekistan Sh. Absatz 8 der Resolution des Ministerkabinetts der Republik Usbekistan vom 17. Januar 2017"über das Maßnahmenprogramm zur weiteren Verbesserung der Bedingungen und des Niveaus des Bevölkerungstourismus der Republik Karakalpakstan "in der Zeit des Besuchs von Mirziyoyev in der Republik Karakalpakstan, Muvafiq," Burakhan OTA "im Bezirk Kungradot auf dem Territorium der Republik Karakalpakstan," Hakim OTA "aqimbet Bakshi", "unterdrückter Suluv" in der Republik Karakalpakstan bezirk khujayli wurden die Aufgaben der Restaurierung von Kulturerbestätten und der Verbesserung ihrer Umgebung festgelegt.

In Übereinstimmung mit dieser Entscheidung wurden Mittel für das Grab von Akimbet Bakhshi im Bezirk Chimboy, das Grab von Mazlumhan Suluv und Shamun Nabi im Mizdakhkan-Komplex im Bezirk Khujayli, das Grab von Akimbet Bakshi, bereitgestellt und wieder vervollständigt. Reparaturarbeiten wurden durchgeführt, indem 102,0 Millionen Soums dem Grab von Mazlumhan Suluv und 370,0 Millionen Soums dem Grab von Shamun Nabi zugewiesen wurden[14].

Dekret des Präsidenten der Republik Usbekistan vom 3. Februar 2018 Nr. 5326 "über zusätzliche organisatorische Maßnahmen zur Schaffung günstiger Bedingungen für die Entwicklung des Tourismuspotenzials der Republik Usbekistan"[15] gemäß dem Dekret des Präsidenten der Republik Usbekistan vom 7. Februar 2018 Nr. 3514 "über Maßnahmen zur Gewährleistung der raschen Entwicklung des Inlandstourismus"[16] Insgesamt 211.478 Menschen, davon 48.745 Usbeken, 13.319 ausländische Touristen, 68.980 junge Menschen, 80.434 besuchten kostenlos Museen, um das Projekt "Reisen durch Usbekistan" umzusetzen. Um die Exponate des Museums bekannt zu machen, erhielten





Mitarbeiter staatlicher Museen 43 Artikel in Zeitungen und Zeitschriften, Informationen über die Aktivitäten von Museen in 202 Fernsehsendungen und Radiosendungen über die Medien.

In Karakalpakstan besteht die Möglichkeit, die Aufmerksamkeit der Touristen nicht nur durch das Savitsky-Museum und die tragische Geschichte des Aralsees auf sich zu ziehen, sondern auch durch die alten Karawanenrouten der Region, hohe Beispiele der antiken und mittelalterlichen Zivilisation, Tausende von historischen Denkmälern und antiken Denkmälern auf dem Territorium der Republik.

Die Entwicklung des Ökotourismus in Karakalpakstan ist auch zu einem wichtigen Bestandteil des Programms zur Weiterentwicklung des Tourismus geworden. Um Ökotourismusliebhaber durch eine einzigartige Landschaft der Republik Karakalpakstan anzulocken, um eine Ökotourismusinfrastruktur im Gebiet Akcha Kul im Bezirk Ellikkala zu schaffen, um neue Ökotourismusrouten wie den Touristenkomplex und den ethnografischen Park in der Region Ustyurt im Bezirk Kondrat sowie den ehemaligen Hafen des Aralsees in Furnak zu entwickeln, werden internationale Ökofestivals organisiert

Für Sayohat-Liebhaber gibt es nicht weniger interessante Aspekte. Auf dem Territorium von Karakalpakstan gibt es einen historischen und archäologischen Komplex von Mizdakhan, Sultan Weiss Baba-heilige Orte, attraktiv für Touristen. Heute gibt es viele Mythen und Überzeugungen für beliebte Touristenziele. In diesem Zusammenhang entwickelt das Veranstaltungsprogramm eine neue touristische Route für Reisende aus benachbarten Republiken, die Infrastruktur wird auf dem Gebiet der touristischen Einrichtungen ausgebaut.

#### LITERATUR:

1. Ўзбекистон Республикаси Туризмни ривожлантириш Давлат қўмитаси Қорақалпоғистон Республикаси ҳудудий бошқармаси 2017 – йиллик ҳисоботи. 3-б.
2. ЎзР МДА М-7 фонд, 1-рўйхат, 1191-йиғма жилд, 7 вароқ
3. Вести Каракалпакстана. 2006. 15 май.
4. Gentleman A. «Savitsky's secret Hoard». The Guardian, January 1, 2001
5. S.Kinzer. In a Far Desert, a Startling Trove of Art // The New York Times. New York.: January 4, 1998.



6. J.Page. Oasis of the avant-garde" Australia// The Times September 1, 2004., Jeremy Page. Treasures hidden in the desert from Stalin// The Times London. September 1, 2004.
7. Рябикина Н. Золотой проект туризма //Вести Каракалпакстана. - 2002. - №71. - 3 сентября.
8. Ўзбекистон Республикаси Олий Мажлисининг Ахборотномаси, 1999 й., 9-сон, 227-модда
9. Ўзбекистон Республикаси қонун ҳужжатлари тўплами, 2016 й., 49-сон, 559-модда
10. Қорақалпоғистон Республикаси Вазирлар Кенгашининг Фармойиши, 2018 й. №194-Б., 3-б.
11. Ўзбекистон Республикаси Туризмни ривожлантириш Давлат қўмитаси Қорақалпоғистон Республикаси ҳудудий бошқармаси 2018 – йиллик ҳисоботи. 1-б.
12. Вести Каракалпакстана. – 2006. – 26 июль
13. ҚР МДА 35 фонд, 3-рўйхат, 111-йиғма жилд, 199 вароқ
14. ҚР Маданият Вазирлиги ЖА. – 2017. – Б. 23.
15. Ўзбекистон Республикаси Президентининг «Ўзбекистон Республикаси туризм салоҳиятини ривожлантириш учун қулай шароитлар яратиш бўйича қўшимча ташкилий чора-тадбирлар тўғрисида» 2018 йил 3 февралдаги ПФ-5326-сон Фармони // <http://lex.uz/docs/3548467>
16. Ўзбекистон Республикаси Президентининг «Ички туризмни жадал ривожлантиришни таъминлаш чора-тадбирлари тўғрисида» 2018 йил 7 февралдаги ПҚ-3514-сон Қарори // <http://lex.uz/docs/3551112>
17. И.Б.Жоллыбекова. Международное сотрудничество средних и высших специальных учебных заведений Каракалпакстана в научно-технической сфере и в подготовке кадров. Вестник развития науки и образования, 67-70, 2012
18. И.Жоллыбекова. Қорақалпоқ давлат университетининг халқаро алоқаларининг ривожланиши. Вестник Каракалпакского Государственного университета имени Бердаха №12014
19. Р.Дж.Уразбаева, И.Б.Жоллыбекова. Закон республики узбекистан" об образовании" и национальная программа по подготовке кадров: осуществление в системе высшего образования. Научная мысль, 34-36, 2015
20. И.Б. Жоллыбекова, Т.А. Абуллаев. Пути развития международного сотрудничества в области популяризации национального культурного





наследия в годы независимости Республики Узбекистан. Научная мысль, 62-64, 2015

21. I.B. Jolibekova. Development of international cultural relations of the Republic of Karakalpakstan. International Journal on Integrated Education 2 (5), 105-108, 2019

22. Z.I. Bakhytovna. Foreign cooperation of the Republic of Karakalpakstan in the field of environmental protection. Zien Journal of Social Sciences and Humanities 3, 58-60, 2021

23. IB Jolibekova. International Relations in the field of education in the Republic of Karakalpakstan. Science and Education in Karakalpakstan 2 (2), 93-99, 2018

24. ИБ Жоллыбекова. Вопросы оценки образования в современных условиях. Материалы международной научно-практической конференции 1 (2), 69-71, 2017

